



# sofia®

## Management für Frühförderstellen

■ Oktober 2008

<http://www.fruehfoerderstellen.de>



10 Jahre  
**CON**  
Sozial 2008

Auf der ConSozial am  
5. und 6. November  
in Nürnberg  
Halle 7A Stand 206



Liebe  
Leserinnen  
und Leser,

die Frühförde-  
rung entwickelt  
sich ständig

weiter. Um Schritt zu halten, haben wir die Website [www.fruehfoerderstellen.de](http://www.fruehfoerderstellen.de) aktualisiert und überarbeitet. Mit einer übersichtlicheren Oberfläche möchten wir Sie auch weiterhin auf einen Klick über Neuigkeiten und Ereignisse informieren. Im Bereich **SOFIA** sehen Sie, wie Sie der Informationserfassung, Dokumentation, Abrechnung und Auswertung gerecht werden.

Schauen Sie mal rein! Oder wir sehen uns am 5. und 6. November auf der ConSozial in Nürnberg – Halle 7A Stand 206.

Ihr  
Michael Polster

## Schlagwort SOFIA

Version 3.2

Mit 3.2 ist eine neue Version von **SOFIA**, der Dokumentations- und Abrechnungssoftware für die Frühförderung, auf dem Markt. Gemeinsam mit Praktikern haben wir **SOFIA** verbessert und erweitert: zum Beispiel den Terminplaner, die Auswertung und die grafische Gestaltung. Der Terminplaner kann freie Termine suchen und beim Planen Ressourcen, wie Räume oder Fahrzeuge, berücksichtigen. Terminpläne lassen sich jetzt für die Mitarbeiter oder für die Raumplanung problemlos ausdrucken. Für die Förderplanung lässt sich die „Komplexleistung Frühförderung“ einbinden, indem geplante und bereits realisierte Förderleistungen erfasst werden können. Außerdem lassen sich



Kontakte leicht erfassen.

In der Auswertung können Sie für alle Phasen des Förderprozesses Berichte erstellen und Excel-Makros und Excel-Vorlagen nutzen. Mit OLAP (Online Analytical Processing) steht jetzt ein Tool zur Verfügung, um große Datenmengen für einen Report zu analysieren und auszuwerten. Ein individuelles „Cockpit“ erlaubt außerdem einen schnellen Zugriff auf die für Sie wichtigsten Hauptfunktionen.

## Fragen und Antworten

Wie verwaltet SOFIA Dokumente?

**SOFIA** verwaltet einrichtungsbezogene Dokumente wie Förderpläne, Berichte und Rechnungen zentral. So sind diese Dateien immer am richtigen Platz.

**SOFIA** nutzt dafür speziell vorbereitete Vorlagen für Microsoft Word und Excel. So kann jede Einrichtung ihren Standard festlegen. Kindbezogene

Dokumente, wie Einverständniserklärungen, Erstkontaktbögen, Bilder oder Leistungsnachweise lassen sich in der Rubrik „Kindblatt“ erstellen und ablegen. Dokumente, die sich aus den gesetzlichen Anforderungen ergeben, lassen sich problemlos integrieren.



## Heterogene Finanzstrukturen in der Frühförderung



635 allgemeine Frühförderstellen betreuen bundesweit 86.500 Kinder. Wie sich die Förderstellen finanzieren, ist dabei sehr unterschiedlich und von der Landesrahmenvereinbarung abhängig. In jedem Bundesland gibt es so ein Modell, um die Kosten der Träger zu teilen: Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt streben eine pauschale Trennung der Kosten an; entweder pro Jahr für die Einrichtung oder für jedes Kind. Eine Lösung wird schwierig, weil

wenige Erfahrungswerte vorliegen und die Leistungsträger in Philosophie und regionaler Zuständigkeit keinen gemeinsamen Nenner finden. Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Leistungen einzeln vergütet werden. Dies ist zum Beispiel in Bayern der Fall. Dort werden Förder- bzw. Behandlungseinheiten vergütet, in denen anteilig alle indirekten Leistungen kalkuliert sind, bis hin zu einer getrennten Abrechnung der jeweiligen pädagogischen oder therapeutischen Leistungen.

## Frühförderung in Nordrhein-Westfalen auf gutem Weg

Bundespatientenbeauftragte Helga Kühn-Mengel besucht die „Pilotregion“

„Sehr überzeugend“ nannte Helga Kühn-Mengel (SPD), Patientenbeauftragte der Bundesregierung, die Situation der Frühförderung in Nordrhein-Westfalen bei einem Besuch der Förderstelle der Lebenshilfe in Gütersloh.

Der Besuch war die Fortsetzung einer Reihe von Fachgesprächen zum Stand der Frühförderung als Komplexleistung in Deutschland. Bundesweit ist der sehr heterogen. In einigen Bundesländern existiert noch immer keine Landesrahmenempfehlung, in anderen ist diese in Kraft getreten. Vielerorts finde eine Umsetzung der Landesrahmenemp-

fehlung nicht statt; teilweise stünden die Vereinbarungen in den Landesrahmenempfehlungen den Regelungen der Frühförderverordnung sogar entgegen, so die Patientenbeauftragte. In Nordrhein-Westfalen ist die Frühförderung allerdings auf einem guten Weg. Nach schwierigen Verhandlungen war dort zum 1. April 2005 die bundesweit erste Landesrahmenempfehlung in Kraft getreten. In einer Reihe von „Pilotregionen“ wurden daraufhin auf örtlicher Ebene Vereinbarungen zwischen Leistungserbringern und Leistungsträgern abgeschlossen.

### Termine und Kurznachrichten

Am 5. und 6. November findet mit der **ConSozial** im Nürnberger Messezentrum zum zehnten Mal die wichtigste Fachmesse für den Sozialmarkt statt. Weitere Informationen unter [www.consozial.de](http://www.consozial.de)

Am 15. November findet der **Fachtag der Frühförderung der VIFF-Nord** in Bremen statt. Auf der Tagesordnung steht neben Workshops auch ein Referat zur Interdisziplinären Diagnostik. Weitere Informationen unter [www.fruehfoerderung-viff.de](http://www.fruehfoerderung-viff.de)

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt findet vom 19. bis 21. März 2009 das **15. Symposium Frühförderung der VIFF** statt. Thema der Veranstaltung in Dortmund ist „Riskante Kindheit: Früh erkennen – früh fördern“. Mehr Informationen unter [www.fruehfoerderung-viff.de](http://www.fruehfoerderung-viff.de)

### Impressum



Management für Frühförderstellen

E-Mail: [info@fruehfoerderstellen.de](mailto:info@fruehfoerderstellen.de)  
Web: [www.fruehfoerderstellen.de](http://www.fruehfoerderstellen.de)

#### TENNO-Gruppe

**TENNO Systemhaus GmbH**  
Großenhainer Str. 99  
01127 Dresden  
Tel.: +49(0)351 / 843 00-10  
Fax: +49(0)351 / 843 00-23

**NCS Netzwerk- und Computer-Service GmbH**  
Porzellnergasse 1  
07629 Hermsdorf / Thüringen  
Tel.: +49-(0)36601 / 25 80-20  
Fax: +49-(0)36601 / 25 80-29